

Grüner Besuch aus Brüssel

WAHLKAMPF Abgeordnete Rebecca Harms bei Raumklima-Experten von Lafu

Unterstützung aus dem Europaparlament holten sich die Delmenhorster Grünen. Harms besuchte die Firma Lafu am Wollepark.

VON CHRISTIAN QUAPP

DELMENHORST - Sie gut als Klimaspezialistin der Grünen im Europäischen Parlament, Raumklima ist eigentlich weniger das Fachgebiet von Rebecca Harms - da geht es doch eher um die Belastung von Innenräumen mit Chemikalien oder auch Schimmelpilzen. Dennoch startete Harms ihre Wahlkampftour durch die Region beim Delmenhorster Labor für Chemische und Mikrobiologische Analytik Lafu, um sich von dessen Geschäftsführer Gary Zörner über seine Arbeit informieren zu lassen.

Einige „sehr interessante Anregungen“ würde sie nach Brüssel mitnehmen, sagte Harms im Anschluss an einen Vortrag Zörners. Besonders dessen Ausführungen zur weiter bestehenden Belastung vieler Räume durch Formaldehyd seien ihr neu gewesen. Die Informationen aus Delmenhorst werden, so hofft sie, auch Munition für neue Gesetze auf europäischer Ebene bieten. Ein „sehr ambitioniertes europäisches Projekt“ sei leider weitgehend verwässert worden.



Holte sich in Delmenhorst Informationen für ihre Arbeit in Brüssel: Rebecca Harms (Mitte) mit Ratsfrau Marlis Düßmann und Lafu-Chef Gary Zörner.

BILDQUAPP

Sowohl die anwesenden Delmenhorster Grünen als auch Zörner waren sich mit Harms einig: Es müsse eine Beweislastumkehr für die Einführung neuer chemischer Stoffe geben. Vor einer Zulassung müssten die Produzenten deren Ungefährlichkeit nachweisen.

Was bereits existierende Stoffe angeht, hofft Harms auf Umweltminister Gabriel und auf Daten auch aus Del-

menhorst. Die Firma Lafu, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft ökologischer



Forschungsinstitute hatte gemeinsam mit ihren Partnern eine Datenbank mit 300000 Messwerten zur Belastung

von Innenräumen mit Lösungsmitteln angelegt und Richtwerte entwickelt. „Die Studie wurde im Auftrag des Bundesumweltministeriums erstellt“, so Harms. Sie hofft, das über zuständigen Minister Sigmar Gabriel eine Gesetzgebungsinitiative auf euro-

päischer Ebene entsteht, die feste Grenzwerte für die Belastung von Innenräumen setzt - ein Wunsch, der auch Gary Zörner sehr am Herzen liegt.